

Informationen für den Kirchort St. Martin Achtum

17. Mai bis 14. Juni 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

der Mensch braucht den anderen Menschen, er braucht Gott. Der Mensch braucht Zuwendung und Nähe. Aber gerade in der heutigen Zeit müssen wir auf vieles davon verzichten. Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag verändert und diese Veränderung reicht tief in unser Leben, auch in die liturgische Feier. Ich freue mich, dass nach so langer Pause wir wieder gemeinsam die Eucharistie feiern dürfen. Die Hygienevorschriften müssen natürlich eingehalten werden, wir wollen niemand der Gefahr aussetzen, sich anstecken zu können.

Ich wünsche allen Gottes Schutz und Segen. Verlieren wir unser Vertrauen und die Freude nicht!

Ihr

P. Jarosław Kaczmarek OFM Conv., Pfarrer

Organisatorische Maßnahmen

Vor Ort in den Kirchorten sind wir glücklich, dass wir wieder Gottesdienst feiern können, allerdings ist die Wiederaufnahme der Gottesdienste mit großer Vorsicht und Umsicht zu gestalten.

Vorrangiges Ziel bleibt es Infektionen zu vermeiden. Aus diesem Grund müssen wir starke Einschränkungen in Kauf nehmen. Hierbei halten wir uns an die Auflagen des Landes Niedersachsen und des Bistums Hildesheim.

1. Der Zugang zu den Gottesdiensten wird zahlenmäßig begrenzt. Es sollen mindestens 10 qm für jeden Gläubigen zur Verfügung stehen.
2. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und wir niemanden nach Hause schicken möchten, erscheint uns eine telefonische Anmeldung zum Gottesdienstbesuch sinnvoll.

Dies ist im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Tel.:0 51 21 / 3 83 43

Für diejenigen, die eine telefonische Anmeldung versäumt haben, liegt vor dem Gottesdienst in der Kirche noch eine Liste aus; Eintragungen sind hier aber nur bis zum Erreichen der Obergrenze zulässig.

3. In der Kirche dürfen nur die gekennzeichneten Plätze eingenommen werden.

4. Die Hygieneregeln sind dabei unbedingt einzuhalten.
5. Eine Anmeldung für die Werktagsmessen ist nicht nötig, doch auch hier gilt die maximale Teilnehmerzahl.
6. Nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, wer Symptome aufweist, die auf eine Covid-19-Infektion, einen grippalen Infekt oder eine Erkältung hindeuten.
7. Ein Abstand von mindestens 1,5 Metern nach allen Seiten hin zwischen den Teilnehmenden darf zu keinem Zeitpunkt unterschritten werden. Beim Kommuniongang und beim Verlassen der Kirche halten Sie sich bitte an die angesagte Reihenfolge.
Insbesondere nach dem Ende des Gottesdienstes ist darauf zu achten, dass es nicht zu Grüppchenbildungen kommt.
8. Wir müssen eine Liste mit Kontaktdaten der Teilnehmenden führen. Hierzu geben Sie bitte Ihre Adresse schon bei der telefonischen Anmeldung an. Bei den Werktagsmessen werden Ihre Adressdaten beim Betreten der Kirche in eine Liste eingetragen.
9. Alle, die am Gottesdienst teilnehmen, müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
10. Beim Betreten der Kirche müssen Sie Ihre Hände desinfizieren.
11. Es wird keinen gemeinschaftlichen Gesang geben.
12. Es liegen keine Gotteslobes zur leihweisen Verwendung aus.
13. Eine Türkollekte findet statt.
Das Herumgeben eines Kollektenkörbchens entfällt.
14. Vor dem Gottesdienst werden Sie gefragt, ob Sie die Kommunion empfangen möchten, denn die Hostien werden abgezählt, da wir den Tabernakel nicht mehr zur Aufbewahrung verwenden dürfen.
Die Spendeformel „Der Leib Christi“ wird vom Priester vor der Kommunionsspendung vom Altar aus gesprochen. Alle antworten gemeinsam: „Amen“. Der Kommunionempfang erfolgt schweigend.
Halten Sie bitte beim Kommuniongang immer Abstand und beachten Sie die angesagten Regeln.

Für alle Messen an Sonn- und Feiertagen Anmeldung unter

Tel.: 0 51 21 / 3 83 43